

Gute Küste Niedersachsen

Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz

Vernetzung und Konflikte verstehen – Soziale Netzwerkanalyse für eine langfristige Zusammenarbeit im Reallabor

Evke Schulte-Güstenberg, Dr. Leena Karrasch
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ökologische Ökonomie
Kontakt: evke.schulte-guestenberg@uol.de



Gute Küste Niedersachsen -Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz



- Ökosystemstärkender Küstenschutz soll in Planung und Genehmigung Berücksichtigung und in der Zivilgesellschaft Akzeptanz finden
- Gemeinsam mit Forschenden, Akeur*innen und Zivilgesellschaft wird neues Wissen erschlossen und angewendet
- Drei Standorte an der Niedersächsischen Nordseeküste







Abbildung 1: Standorte Gute Küste Niedersachsen (O. Lojek based on the EMODnet Bathymetry project and GeoBasis-DE / BKG (2018))

Soziale Netzwerkanalyse mithilfe der Net-Map Methode



Die Net-Map Methode

- ist partizipatives Instrument zur Erhebung von sozialen Netzwerken
- kombiniert qualitative & quantitative Forschung
- basiert auf Interviews und der Erstellung von Netzwerkkarten

Wird verwendet um

- implizites Wissen
- formelle und informelle Vernetzung
- Konfliktquellen
- Kooperationspotentiale
- Wissensaustausch und Lernprozesse sichtbar zu machen

(Schiffer & Hauck, 2010; Schröter et al., 2018)

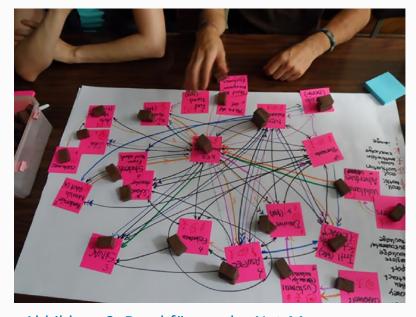


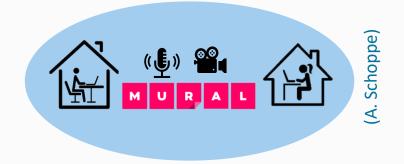
Abbildung 2: Durchfürung der Net-Map Methode (Schröter et al., 2018)

Digitalisierter Net-Map Ansatz



- Erstellung von Netzwerkkarten auf digitalem Whiteboard gemeinsam mit Akteur*innen aus verschiedenen Handlungsfeldern
 - z.B. Küsten- & Umweltschutz, Tourismus, lokale & regionale Planung
 - 19 halbstrukturierte Interviews und 15 Feedback Interviews, um
 - Akteur*innenkonstellationen
 - Interessen und Einfluss
 - formelle und informelle Vernetzung zu verstehen
- Auswertung und Analyse der Netzwerke und Interviews Zusammenführung der Netzwerkarten zu einem Gesamtnetzwerk und Diskussion mit den Akteur*innen in





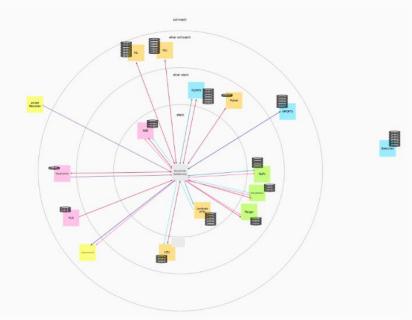


Abbildung 3: Ergebnis de Netzwerkkartierung (eigene Darstellung)

Vernetzung im Küstenschutz an der niedersächsischen Nordseeküste



- Governancestrukturen sehr komplex und traditionell geprägt
- Vernetzung auf der Insel und dem Festland unterscheiden sich
- Informelle Vernetzung besonders lokal sehr intensiv
- Handlungsfelder bilden Cliquen, insbesondere
 - Landwirtschaft und Wasser- und Küstenmanagement
 - Gemeinden und Tourismus
 - Naturschutzverbände und NLPV
- Austausch mit Akteur*innen außerhalb dieser Cliquen weniger intensiv
- Wenige Akteur*innen die mit allen Handlungsfeldern in Kontakt stehen

[...] die Insellage, jeder ist auf jeden ein bisschen angewiesen oder jeder ist von jedem so ein bisschen abhängig, aber jeder hilft dem anderen auch, verstehen Sie?



Mit welchen Informationen und Formaten können wir

- Informationsaustausch & Diskussionsprozesse anregen
- neue Ideen und Ansichten entwickeln?

Konflikte im Küstenschutz an der niedersächsischen Nordseeküste



- Konflikte bestehen insbesondere zwischen
 - Naturschutz und Küstenschutz
 - Landwirtschaft und Naturschutz
- Aber werden weniger, Fronten sind weniger verhärtet
- Akteur*innen aus verschiedenen Handlungsfeldern werden immer häufiger einbezogen
- **Gesprächsbereitschaft** steigt, es wird versucht Kompromisse zu finden
- <u>Aber</u> immer noch voreingenommene Einstellungen und Skepsis zwischen den Handlungsfeldern



Mit welchen Formaten können wir die bestehenden Konflikte und Skepsis abbauen?



Gibt es Akteur*innen die zwischen den Parteien vermitteln können?

Ich fühle mich eigentlich durchaus von allen, die da aufgelistet sind, ernstgenommen. Die Zeiten, wo man das nicht sagen konnte, die sind wirklich vorbei.

Wir arbeiten [...]
zurzeit zumindest,
sehr konstruktiv
zusammen und ich
habe nicht das Gefühl,
dass man uns also den
Naturschutz nicht
ernst nimmt.

Erfahrungen mit der digitalen Net-Map-Methode



- Zu Beginn waren viele Befragte skeptisch, aber hatten am Ende eine überwiegend positive Einstellung zum digitalen Mapping
- Tiefe Einblicke in die Governancestruktur und deren Entwicklung
- Digitales Netzwerkmapping ist eine Chance, aber nur bedingt geeignet, um langfristige, vertrauensvolle Partnerschaft aufzubauen



Mithilfe der digitalen Sozialen Netzwerkanalyse werden Komplexe Strukturen aufgedeckt und ist eine Chance

- eine kollaborative Zusammenarbeit zu erreichen
- und einen tiefgreifenden Wandel vor Ort zu unterstützen



Ein Mix aus digitalen und Vor-Ort-Formaten generiert Wissen und gewährleistet eine langfristige Zusammenarbeit mit den Akteur*innen

Mir war schon klar,
dass wir hier ziemlich
vernetzt sind. Es ist
so interessant, all die
Akteur*innen
aufzuschreiben, die
mir einfallen. Und wie
vielfältig die sind.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

gefördert durch:

Volkswagen**Stiftung**





gute-kueste.de/



twitter.com/GuteKueste







Literatur



- Ahrens P. Qualitative network analysis: A useful tool for investigating policy networks in transnational settings? Methodological Innovations. 2018;11(1). doi:10.1177/2059799118769816 Borgatti, Steve and Halgin, Daniel, On Network Theory (May 5, 2011). Available at SSRN: https://ssrn.com/abstract=2260993
- Crossley N, Edwards G. Cases, Mechanisms and the Real: The Theory and Methodology of Mixed-Method Social Network Analysis. Sociological Research Online. 2016;21(2):217-285. doi:10.5153/sro.3920
- Schiffer, Eva; Hauck, Jennifer (2010): Net-Map: Collecting Social Network Data and Facilitating Network Learning through Participatory Influence Network Mapping. In: *Field Methods* 22 (3), S. 231–249. DOI: 10.1177/1525822X10374798.
- Schröter, Barbara; Sattler, Claudia; Graef, Frieder; Chen, Cheng; Delgadillo, Estephania; Hackenberg, Isabel et al. (2018): Strengths and weaknesses of the Net-Map tool for participatory social network analysis in resource management: Experience from case studies conducted on four continents. In: *Methodological Innovations* 11 (2), 205979911878775. DOI: 10.1177/2059799118787754.
- Mata, A.S.d. Complex Networks: a Mini-review. *Braz J Phys* **50**, 658–672 (2020). https://doi.org/10.1007/s13538-020-00772-9